

Friburgo

TRATTAMENTO

Ufficiali Sottufficiali Soldati
Italiani

Disposizioni { KTB
OKW

- 15. IX. 43

- 18. IX. 43 Solo per
Cefalonia

Cercare All. al KTB

Kriegstagebuch

des Oberkommandos der Wehrmacht
(Wehrmachtführungsstab)

Band III:

1. Januar 1943 - 31. Dezember 1943

Zusammengestellt und erläutert von
WALTHER HUBATSCH

Zweiter Halbband

1963

Bernard & Graefe Verlag für Wehrwesen · Frankfurt am Main

Kriegstagebuch

des Oberkommandos der Wehrmacht

(Wehrmachtführungsstab)

1940 - 1945

Geführt von Helmuth Greiner † und
Percy Ernst Schramm

Im Auftrag des Arbeitskreises für Wehrforschung
herausgegeben von

PERCY ERNST SCHRAMM

Es wurden bearbeitet von

Hans-Adolf Jacobsen · Band I: 1940/41

Andreas Hillgruber · Band II: 1942

Walther Hubatsch · Band III: 1943

Percy Ernst Schramm · Band IV: 1944/45

Grund der neuen Lage, die den sofortigen *Ausbau der Apennin-Stellung* erforderlich macht, wird auf Befehl des Führers der *Gen.d.Pi.u.Fest.*, dem am 1. 9. die Zuführung von Pi-Kräften zur *H.Gr. B* aufgetragen worden ist (vgl. 1. 9. 41), angewiesen, sofort 1 Oberbau-Stab, 5 Bau-Bataillone, 1 Straßenbau-Regiment und 2 Gesteinsbohr-Kompanien zu stellen (dazu Notiz des WFSt: Kommandant hat diese Maßnahmen nochmals dringend gefordert; der Gen. d. P. hat die Einheiten jedoch für den Osten beansprucht).

Heeresgruppe C

OKW erteilt den beteiligten Kommandostellen Weisung über die *Entwaffnung* der im eigenen Machtbereich befindlichen *ital. Soldaten* (vgl. 1. 9. 41). Soweit sie nicht zur Fortführung des Kampfes auf deutscher Seite erforderlich sind, sollen sie entwaffnet werden und gelten dann als Kriegsgefangene. Die italienischen Soldaten sind alle Fachkräfte für die Rüstungswirtschaft zur Verfügung des Reiches. Ferner in Zusammenarbeit mit dem R.F.S.S. die Faschisten auszusondern. Die übrigen Kriegsgefangenen stehen dem Gen.-Qu. Heer und Gen.-Qu. Luftwaffe im Verhältnis 7 : 1 als Arbeitskräfte für den Bau des Ostwalls zur Verfügung. Der Abtransport der angelsächsischen Kriegsgefangenen geht dem Reich vor. (Diese Regelung wird am 13. 9. abgeändert; vgl. 13. 9. 41.)

OKW versendet eine bereits am 1. 9. fertiggestellte Weisung für die *Entwaffnung der Propaganda im ital. Raum*, deren Ausgabe bereits für den 1. 9. vorgesehen, aber noch zurückgestellt worden war (dazu Notiz vom 29. 8. 41). *Befehlsregelung in Italien vgl. Dokumenten-Anhang Nr. 27.]*

en:

Balkan: In Griechenland verläuft die Aktion „Achse“ planmäßig. Auf Rhodos sind die ital. Truppen widerstandslos entwaffnet worden, auf Rhodos die Entwaffnung mit Gewalt durchgeführt werden. Die ital. 11. Armee hat am 8. 9. die Waffen ab, die ital. H.Gr. Ost hat die Waffenabgabe abgelehnt. In Serbien und Kroatien verläuft bei normaler Bandentätigkeit die Entwaffnungsaktion planmäßig. Die Marschbewegungen der deutschen Truppen auf die Küste haben planmäßig begonnen.

Führer hat am 7. 9. Richtlinien für den *Aufbau der kroat. Wehrmacht* erlassen (vgl. 7. 9./11 f.) und demgemäß einen Befehl erlassen, die vollziehende Gewalt in Kroatien auf den OB der 2. Pz.-Armee zu übertragen und die kroat. Wehrmacht noch stärker als bisher der deutschen Wehrmacht unterstellt, abgelehnt. Eine Beeinträchtigung der Stellung des Poglavnik in Kroatien nicht erfolgen. Das OKW teilt den beteiligten Dienststellen mit, daß es im Befehl vom 7. 9. bleibt. Der Dt.Bev.Gen. in Kroatien übt die Aufgaben der Befehlsbefugnisse eines territorialen Befehlshabers aus und untersteht insoweit dem Bef. Südost.

OKW teilt ferner mit, es sei beabsichtigt, *Albanien* als autonom (unter Berücksichtigung zusammen mit *Montenegro*) zu behandeln (vgl. 7. 9./6 f.). Das Reich teilt dem Bef. Südost eine Abordnung, die an Ort und Stelle die Frage prüfen

15. September 1943

mit einer Landung auf *Sardinien*, dann auf *Korsika* fest zu rechnen ist, diese Insel sofort geräumt werden; *Elba* dagegen muß möglichst lange offen gehalten werden. Die Antwort wird am 17. 9. erteilt (vgl. 17. 9.).

Die am 9. 9. erfolgte Regelung sind die *entwaffneten Italiener* bisher als Kriegsgefangene betrachtet worden. Die bisher ergangenen Befehle (vgl. 11. 9./6, 13. 9./3 f.) werden aufgehoben. Als Grundsatz für die nunmehr in Kraft tretenden grundsätzlichen Richtlinien gilt, daß die ital. Soldaten eindeutig erklären müssen, ob sie weiter kämpfen oder sich auf die Seite des Feindes stellen wollen. Wer nicht für uns ist, ist gegen uns und wird dementsprechend als Kriegsgefangener.

entsprechend sind *drei Gruppen ital. Soldaten* (einschließlich Miliz) zu unterscheiden:

1. *loyale ital. Soldaten*, die weiter kämpfen oder Hilfsdienst leisten (s. den vorstehenden Befehl),

2. *ital. Soldaten*, die nicht weiter mitmachen wollen,

3. *ital. Soldaten*, die Widerstand leisten oder mit dem Feind oder Bandenpartisanen verbunden sind.

Offiziere sowie geschlossene Einheiten der *ersten Gruppe* behalten die Waffen und werden unter voller Wahrung ihrer Ehre behandelt; wirtschaftlich werden sie gleichgestellt. Sie können innerhalb deutscher Verbände höchstens in der Stärke einer Komp. (= Btr. usw.) mit deutschen Stämmen, als Polizeitruppe für die Bekämpfung der Banden, als Bautruppe sowie als ital. Hilfswillige in anderen Truppen, aber nur auf freien Planstellen, verwandt werden. Der Kommandant und das OKM erhalten die entsprechend ausgebildeten Soldaten. Ausgenommen bleiben Truppen, die gegen uns kämpften, jetzt aber sich uns anschließen wollen.

Soldaten der *zweiten Gruppe* sind Kriegsgefangene und werden für die wirtschaftliche und andere Einsatzarbeiten eingesetzt.

Soldaten der *dritten Gruppe*: Offiziere sind zu erschießen, Uffz. und Mannschaften nach dem Osten zum Arbeitseinsatz zu verbringen. Den noch im Widerstand leistenden Truppen ist ein Ultimatum zu stellen.

Die Aussortierung, die von der H.Gr. B, dem OB West und dem OB Süd bereits an Ort und Stelle zu beginnen ist, werden Richtlinien gegeben. Offiziere und höhere Stäbe, die sich uns anschließen wollen, für die aber noch keine Verwendung vorliegt, sind in Ehrenhaft zu nehmen. Entlassung in die Heimat kommt nicht in Frage.

H.Gr. B soll das Marsch-Btl. aus der 24. Pz.-Div., das gemäß dem Führerbefehl vom 2. 9. an den Osten abzugeben ist (vgl. 2. 9./1 f.), dem OB Süd zugeteilt werden.

H.Gr. B und dem Chef H Rüst u. BdE wird der Befehl des Führers mitgeteilt, daß zur Bekämpfung der ital. Banden in Norditalien die 162. (Turk-) Div. zugeordnet der H.Gr. B zuzuführen ist. Die Ausstattung ist aus der ital. Division zu ergänzen.

Südosten:

Lage Balkan: Der Angriff gegen die von den Italienern noch gehaltene Insel Kephallonia hat begonnen. Die Bandenlage in Kroatien hat sich verschärft.

Der Chef WFSt dankt dem OB des Pz.-AOK 2, Gen. Rendulic, für einen persönlichen Bericht über seine Eindrücke in Kroatien. Inzwischen haben der Gesandte Kasche und der Dt.Bev.Gen. in Kroatien, Gen. Glaise v. Horstenau, dem Führer Vortrag gehalten. Das Ergebnis war der Befehl vom 9. 9. (vgl. 7. 9./11 f., 9. 9./5). Soweit es möglich ist, sollen Zuführungen erfolgen, doch erschwert die Lage diese Absicht. Von Mitte Oktober an kann mit der Bosniaken-Div. und der Div. „Niederland“ gerechnet werden.

Da die Voraussetzungen für den am 26. 7. erlassenen Befehl des OKW für den Bau von Landbrücken und Fähren bei Giurgiu a. d. Donau (vgl. 2. 7./5 f., 2. 8./10 f.) sich als falsch erwiesen haben, hat der Dt.Gen. beim Ob.Kdo. der rumän. Wehrmacht vorgeschlagen, bei Turnu Magurele eine 12-Tonnen-Brücke zu bauen und durch den Einsatz von Fähren bei Giurgiu zu entlasten. Nachdem der Gen.d.Pi.u.Fest., der Chef Trsp.Wesen, der Gen.=Qu. Heer und der WFSt sich einverstanden erklärt haben, sind der GenStdH, der Dt.Gen. in Bukarest und der Dt.Mil.=Att. in Sofia am 13. 9. entsprechend benachrichtigt. Die beiden Letzteren sollen das rumänische und das bulgarische Einverständnis einholen.

Das OKW teilt dem Dt.Gen. und dem Mil.=Att. mit, daß die Brücke nicht nur für Truppenbewegungen und als Ersatz bei einem etwaigen Ausfall der Hauptstrecke bestimmt ist, sondern daß durch sie auch in normalen Zeiten eine Entlastung der Haupteisenbahnstrecke in den Südostraum erreicht werden soll. Der rumänische, von Bulgarien genehmigte Entwurf für eine Vereinbarung berücksichtigt noch nicht ausreichend den kriegswirtschaftlichen Verkehr. Den Flakschutz übernimmt die Deutsche Wehrmacht, doch ist zu prüfen, ob auch rumän. Flak zur Verfügung gestellt werden kann. Die Südhälfte der Brücke soll gemäß dem bulgarischen Wunsch unter deutscher Souveränität stehen.

Der OB Südost soll die Frage, ob der Ausweichhafen Nea Peramos (vgl. 16. 8./6) gesprengt werden soll, unmittelbar mit der Mar.Gr. Süd regeln.

Stand der Waffenlieferungen an Bulgarien am 10. 9. 43.

Allgemeines:

Das OKW legt die Anteile der Wehrmachtteile an den Freiwilligen des Geb.-Jahrg. 1926 fest: Heer 70 000, Kriegsmarine 45 000, Luftwaffe 45 000, Waffen-SS 60 000 (vgl. 3. 9./7) Mann, zusammen 220 000 Mann.

Sonstiges:

Der Chef OKW ändert die Verteilung der Radschlepper zugunsten des Heeres, dessen Bedarf durch das „A 4“-Vorhaben gestiegen ist, ab.

[Handschriftlicher Prüfvermerk: gez. v. Buttlar 24. 1. 44.]

18. IX. '43
p. 1110

15. IX. 43
p. 1107

9. in für deutsche Interessen arbeitenden Pulverfabriken eingesetzt. Darüber hinaus hat der franz. Ministerpräsident Laval beantragt, die letzten 30 000 Jugendlichen auf franz. Gebiet für deutsche Bedürfnisse zu verwenden. Das Ausw.Amt hat diesem Antrag seine Zustimmung versagt. WStK und der Mil.-Bef. Frankreich werden hiervon unterrichtet und sollen für beschleunigte Ersetzung der in den franz. Pulverfabriken eingesetzten Arbeitsmänner zu sorgen.

Italien: Eigene örtliche Angriffe führten nicht zum Erfolg. An der Front wurde bei Altavilla ein kräftiger Angriff abgewiesen. Das Beziehen der vorkämpfigen Stellung ist eingeleitet. Von Kalabrien aus sind feindliche Vorposten Potenza vorgedrungen und haben die Verbindung zum Brückenkopf hergestellt. Die eigene Luftwaffe griff Schiffe vor Salerno, die feindliche vor Rom und Foggia an.

Gr. B hat die Entwaffnung der Italiener im wesentlichen durchgeführt. In der Front von Görz ist eine Entspannung eingetreten; doch wird Pola von den Deutschen bedroht.

WStK gibt Richtlinien für die Zerstörungen, die neben den befohlenen Luft- und Bergungsmaßnahmen im größten Ausmaß durchzuführen sind. OB Süd wird die Absicht, ihm für die Zerstörungen 2 - 3 Pi-Kompanien und Pi-Schulen zuzuführen, mitgeteilt (vgl. 17. 9./3).

Das Wiederergreifen britischer und amerikanischer Kriegsgefangener durch OB Süd Geldbelohnungen aussetzen (20 £ = 1800 Lire).

Balkan: Der eigene Angriff auf Kephallonia wurde abgewiesen. Die Besatzung steht mit den Briten in Funkverbindung. Im übrigen Fortgang ohne Identität.

OB Südost wird angewiesen, über den am 15. 9. erteilten Befehl (vgl. 17. 9./3) hinaus wegen des gemeinen und verräterischen Verhaltens auf Kephallonia keine ital. Gefangene machen zu lassen.

des Chefs des ungar. Gen.-Stabes im FHQu:

Bei dem Besuch des ungar. Honvedministers im August war eine Besprechung mit dem Chef des ungar. Gen.-Stabes, Gen.-Oberst v. Szombathelyi, stattgefunden worden, bei der deutscherseits vor allem die Frage der Heranzugung ungarischer Truppen für Besatzungsaufgaben im ehemaligen jugoslawischen Gebiet zur Sprache gebracht werden sollte (vgl. 19. 4./5, 26. 7./15, 17. 8./11). Sie wurde bei der Anwesenheit des Honvedministers und dann von diesem in Budapest dem Reichsverweser vorgetragen. Die Unterlagen vom WStK als Unterlagen für die neue Besprechung zusammen-

Kräfte in Istrien zusammen. Neben der verst. 71. Div. kann die Zuführung der 24. Pz.- und starker Teile der 44. Div., später der SS-Brig. RF.SS in Frage kommen. Vom 22. 9. an wird die 162. (Turk-)Div. (vgl. 15. 9./6) antransportiert. Durch konzentrischen Ansatz ist ein Abdrängen der Banden nach Nordwestkroatien zu verhindern; gegen die Bandenangehörigen ist schonungslos vorzugehen.

Der OB Süd soll melden, was er an italienischen Panzern und Panzerspähwagen abgeben kann.

Der OB Südost unterstützt neben seinen vordringlichen Aufgaben (Besetzung der dalmat.-alban. Küste, Wegnahme der Inseln vor dem Golf von Patras) mit allen verfügbaren Kräften die Operationen in Istrien, besonders durch Sperrung der Straßenverbindungen zwischen Istrien und Kroatien. Einzelheiten regeln die H.Gr. B und der OB Südost untereinander. Wo erforderlich, sind Teile von dessen Gebiet einzubeziehen und die dort eingesetzten Verbände der H.Gr. B zu unterstellen.

Dazu Notizen vom 18. und 19. 9. über die Verlegung der 162. (Turk-)Div. vom 22. 9. und der 1. Kosaken-Div. vom 25. 9. an.

Das OKW teilt dem OB Südost auf dessen Antrag vom 18. 9. mit, daß auf Grund des am 16. 9. erlassenen Befehls (vgl. 16. 9./2) über die gesamte Beute an heeresüblichen Waffen der GenStdH verfügt. Die Abgabe von Beutewaffen an die Kroaten und Bulgaren kann nicht zugestanden werden, da deren Wünsche auf anderem Wege erledigt werden.

Am 12. 9. ist befohlen worden, daß die Kriegsmarine möglichst viel Schiffsraum aus der Adria in die Ägäis zu überführen hat (vgl. 12. 9./3, 16. 9./3). Der OB Südost hat am 18. 9. vorgeschlagen, damit bis zur weiteren Klärung der Lage zu warten. Der WFSst hat sich dagegen ausgesprochen. Das OKW teilt dem OB Südost mit, daß der jetzt noch ausreichende Schiffsraum in der Ägäis langsam dezimiert werden wird und die Möglichkeit, Schiffsraum durch die Straße von Otranto zu bringen, sich von Tag zu Tag verringert. Die Entscheidung, in welchem Umfang das noch geschehen kann, liegt bei der Skl.

Südosten:

Lage Balkan: Im Dodekanes können wegen der feindl. Luftwaffe Seetransporte nur noch nachts durchgeführt werden. — Die Landung in Kephallonia ist geglückt. Der Angriff von 2 ital. Regimentern wurde abgewiesen. Vor Korfu versenkte die Luftwaffe feindliche Schiffe.

Allgemeines:

Vortragsnotiz über die deutsche Ernährungslage auf Grund des Ergebnisses einer Besprechung des Gen.-Qu. mit dem Chef Wi-Stab Ost. Die Bilanz bei Getreide ist gut, bei Vieh schlecht. Mit Kartoffeln muß sparsam gewirtschaftet werden.

Westen:

In seiner wöchentlichen *Beurteilung der Lage* stellt der OB West das Anhalten der Spannung fest. Über den Feind liegen keine wesentlichen neuen Feststellungen vor. Die Schonung des Hafens Cherbourg bleibt auffällig. Der Feind ist immer noch in der Lage, zu einem Landeunternehmen zu schreiten. Auch nach dem Beginn der Herbststürme bleiben Unternehmungen wie das bei Dieppe durchgeführte möglich.

Dazu Übersicht über die Divisionen des OB West.

Der WFSt hat sich am 18. 9. für das Vorhaben des Mil.=Bef. *Belgien-Nordfrankreich* ausgesprochen, die *faschistischen Italiener* in seinem Bereich (etwa 1 000 Mann) für *Sicherungszwecke* (Eisenbahnen, Wasserstraßen usw.) einzusetzen. Der Chef OKW erklärt sich einverstanden.

Süden:

Lage Italien: Der sich absetzenden Division „Hermann Göring“ folgte der Feind nur zögernd. Unter Zurücklassen von Nachhuten in der Linie Corvino – Potenza – Altamura wird die Masse der eingesetzten Div.en zurückgenommen und damit dem Feinde der Weg zur Vereinigung der um Salerno und in Kalabrien sowie Apulien stehenden Teile freigegeben.

Die eigene Luftwaffe zerstörte Flugzeuge auf Sardinien. Der Übersetzverkehr von Korsika zum Festland verläuft planmäßig, ebenso die Bereinigungen in Norditalien.

Der *Chef Wi=Stab* bittet in einer Vortragsnotiz über in *Italien* auf wehrwirtschaftlichem Gebiet entstandene Kompetenzstreitigkeiten den Chef OKW um Klarstellung der dortigen Befehlsverhältnisse.

Notizen über *ital. Verbände auf deutscher Seite* vom 20./21. 9.

Auf Befehl des Führers sind die *ital. Kriegsgefangenen* ab sofort als „*italienische Militärinternierte*“ zu bezeichnen.

Bericht des vom WFSt entsandten *Oberstlt.d.G. Ziervogel* über seine Reise nach Italien vom 17. bis 20. 9.

Südosten:

Lage Balkan: Die Briten haben weitere Cykladen-Inseln besetzt. Nachdem der Nordteil von Kephalaria besetzt ist, wird der Angriff auf den Rest der Insel auf den 21. 9. festgesetzt. In Korfu wurden feindliche Ausladungen mit Bomben belegt.

In Cattaro ist der letzte Widerstand beseitigt. In Split verdichtet sich die feindliche Bändertätigkeit.

Das OKW teilt der *Skl.* auf Antrage vom 19. 9. mit, daß *kroatische Schiffe* die kroatische Flagge führen dürfen.

A. Kriegstagebuch

vor Einsetzung der Republikanisch-Faschistischen Regierung Wert legt. Die abfließenden Güter sollen möglichst registriert, die Transporte hierdurch aber nicht behindert oder verzögert werden.

Vortragsnotiz des WFSt über die *Versorgungslage* in Italien in der Woche vom 13. bis 19. 9. Die Versorgung des Heeres ist gesichert. Dazu Zusammenstellung der Beute bis 19. 9.

Ital.=kroat. Grenzraum:

Der H.Gr. B wird der erneuerte Befehl des Führers mitgeteilt, die slowenisch-kommunistische *Aufstandsbewegung in Istrien* mit rücksichtsloser Härte niederzuschlagen (vgl. 19. 9./2 f.). Die Widerstand Leistenden sind – gleichviel welcher Nationalität – sofort zu erschießen. Ansatz und Kräftebemessung müssen derart sein, daß ein großer Erfolg erzielt und die Masse der eingesetzten Verbände bald für andere Aufgaben frei wird. Die slowenische Bevölkerung darf nachher keine Gefahr mehr bilden.

Südosten:

Lage Balkan: Die von Banden besetzte Insel Euböa soll durch ein Rgt. der 14. Pz.=Div. gesäubert werden. Der Angriff auf Kephalaria schreitet fort. Mihailovic gab einen Befehl zur Sabotage in Serbien.

Notiz über den Transport der 162. (Turk-)Div. (vgl. 15. 9./6 u. 19. 9./2 f.); Beginn 22.9., Eintreffen der ersten Transporte 25. 9. – 3. 10.

Der Div.=Kdr. der Div. „Brandenburg“ soll seinen Gefechtsstand für längere Zeit in den Südostraum verlegen. Das Amt Ausl./Abw. soll den Zeitpunkt melden und das Weitere mit dem OB Südost regeln.

Neben dem Bau einer deutschen 53-t-Brücke über die Donau bei Giurgiu war der einer rumän. 12-t-Brücke bei Turnu Magurele vorgesehen. Nachdem vom Brückenbau bei Giurgiu Abstand genommen und der Bau einer deutschen 12-t-Brücke bei Turnu Magurele beschlossen worden ist (vgl. 15. 9./6 f.), verzichtet das OKW auf die Gestellung der rum. Pontonbrücke.

Sonstiges:

Der WFSt übermittelt dem Amt Ausl./Abw. *Spielmaterial* für Zwecke der Gegenspionage.

Die vom Chef des GenStdH für die Arbeitszeit und die Einsparung von Personal und Material herausgegebenen grundlegenden Befehle 17 und 18 (vgl. 22. 8./1) werden für die WBfh. Ostland und Ukraine für verbindlich erklärt.

Das OKW teilt dem Ob.d.L. mit, daß an der Unterstellung seiner *Kurierstaffel*, deren Übernahme in das neu aufzustellende Flieger-Verbindungsgeschwader vorgeschlagen worden war, nichts geändert werden soll.

23. [X]. 43

1^{re} version

V. 1133

The first two to the same

Aufstellung von Milizverbänden befindet sich erst in den allerersten Stadien. Von der Auswirkung des neuen Regimes ist auch jetzt noch nicht viel zu spüren.

OKW ist bestrebt, die wehrfähigen Italiener in möglichst großer Zahl nach Deutschland zu schaffen, um hier im Verhältnis 1 : 3 Werk-Gestellte aus der Rüstungsindustrie freizumachen. Vorgesehen ist z.Zt. der Austausch von 100 000 Italienern gegen 150 000 Deutsche.

OB Süd wird, da die 90. Pz.-Gren.-Div. nach der Rückführung von Korfu auf einen anderen Kriegsschauplatz vorgesehen ist, angewiesen, keine weiteren Teile von ihr auf Elba einzusetzen. Ablösung der bereits auf der Insel eingesetzten Teile sowie Verstärkung der Inselbesatzung sind vorzusehen. In einer Vortragsnotiz weist der WFSI darauf hin, welche Fragen bei der Ablösung der Soldaten der ital. Wehrmacht noch offen sind. Für die Entscheidung ist es erforderlich, die Stellungnahme des Ausw.Amtes und des OKW einzuholen.

en:

Balkan: Auf Kreta wurde eine örtliche Säuberung abgeschlossen, eine weitere ist in Planung. Auf Kephallonia wurde die ital. Besatzung vernichtet, der Kommandant mit Gen. Candia gefangen genommen. [Nachträglich gestrichen: Die Waffen der Gefangenen wurden erschossen (4000 Mann), 5000 Mann die Waffen übergeben sind, wurden durch den Führer begnadigt.]

Etwa drei Tagen steht im FHQu der Südosten im Mittelpunkt der Überlegungen. Es zeigt sich mehr und mehr, daß die Operationen der Russen auf dem Balkan zusammenhang gesehen werden müssen. Die Engländer selbst warten vielleicht weil sie sich nicht auf Improvisationen einlassen wollen; jede Minute geht ihnen Zeit verloren, und die russischen Aussichten steigen.

Deutschland kann es nicht in Frage kommen, sich zurückzuziehen, um nicht gütlich einem britisch-russischen Interessenkonflikt zuzusehen; der Balkan wird wegen Öl, Bauxit, Kupfer und anderer Metalle gebraucht, dem es nicht sicher, ob nicht ein Kompromiß der beiden Gegner ihre Interessen aus der Welt schafft.

Führer denkt im Hinblick auf die große Lage an eine Abstützung des Ostens. Dazu ist bereits die Überführung der 181. Div. aus Norwegen in den Osten befohlen (s. o.); sie war bisher für den Osten vorgesehen. Heute geprüft, ob noch eine Westdivision herangeholt werden kann. Wegen der günstigen Eisenbahnlage im Südosten können sich diese Maßnahmen schon in geraumer Zeit auswirken.

klar ist, welche Kraft und welchen Umfang die Mihailovic-Bewegung im Osten hat.

Auftakt oder an Stelle größerer Operationen gegen den griechischen

1934. IX. 18
82
82

1934

A. Kriegstagebuch

Raum versuchen die Briten laut Meldung des OB Südost vom 21. 9. auf den nicht besetzten Inseln der ägäischen und der jonischen Front Fuß zu fassen. Der heftige italienische Widerstand auf Kephallonia ist sicherlich begründet durch Versprechen der Hilfeleistung; in Korfu sind Ausladungen beobachtet worden. seit 18. 9. befindet sich ein britischer Luftstützpunkt auf Kos; auf Samos und Leros erfolgten Luftlandungen schwacher britischer Sicherungen. Gegenmaßnahmen sind erforderlich. Wegen Kräftemangel müssen die Operationen nacheinander geführt werden. Beabsichtigt ist:

1. Bereinigung auf Kephallonia,
2. Vernichtung der Bandengruppe bei Split und Sinj,
3. Besetzung von Korfu, dann Kos, Leros, Samos.

Ob die Inseln nachher gehalten werden sollen, müsse später entschieden werden. Zersplitterung sei jedenfalls zu vermeiden. Grundsätzlich seien nur solche Inseln zu halten, die als Luftstützpunkte in Frage kommen. Feindl. Seestützpunkte, die auf allen Inseln geschaffen werden könnten, müßten durch die Luftwaffe ausgeschaltet werden.

Nach Stellungnahme des Wfst zu den einzelnen Fragen wird der OB Südost davon benachrichtigt, daß der Führer die Reihenfolge der geplanten Unternehmungen und die Verwendung des auf Chios und Mytilene liegenden III./Inf.-Rgt. 440 genehmigt habe. Es soll gemeldet werden, wie die Sicherung von Chios und Mytilene nach Abzug des Bataillons gedacht ist. Kräfte der 22. Div. können für die Säuberung der Ägäis herangezogen werden, jedoch nur vorübergehend. Die Verstärkung der Luftwaffe ist beabsichtigt.

Das OKW ist ferner mit dem am 19. 9. gemeldeten Einsatz des VIII./999 auf Kephallonia einverstanden. IX.-XI./999 sollen unter Führung des Rgt.-Stabes 967 die an der Küste eingesetzten Teile der 1. Geb.-Div. freimachen. Ob später der alleinige Einsatz der Bataillone auf Korfu möglich ist, soll dem Urteil des Kommandeurs überlassen werden.

Auf Kephallonia sind der ital. Befehlshaber und 4 000 Mann, weil sie Widerstand leisteten, gemäß dem Befehl des Führers (vgl. 18. 9./3) behandelt worden. Über das Schicksal der 5 000 Mann, die noch rechtzeitig überliefen, ist die Entscheidung des Führers eingeholt worden. Er befiehlt, daß sie als Kriegsgefangene behandelt werden (s. o. Lage).

Die in Albanien eingesetzte ital. Div. „Brennero“ ist zur Fortsetzung des Kampfes auf deutscher Seite bereit. Der OB Südost hat ihre Verlegung in den Raum Raska — Mitrovica befohlen, um sie durchzumustern, und beabsichtigt, ihre als zuverlässig anerkannten Einheiten in die Fest.-Inf.-Bataillone 999 einzugliedern. Der Wfst spricht sich dagegen aus, daß wenig zuverlässige Italiener bei den ebenso unzuverlässigen 999=Btl.en eingesetzt werden, und schlägt stattdessen Verwendung im Bahnsicherungsdienst vor. Die dort freierwerdenden Kräfte sollen dann in Fest.-Btl.e umgewandelt werden.

Der bulgarische Generalstab hat eine Darstellung von der Lage der bulgar. Minderheit an der albanischen Ostgrenze gegeben, die vom OB Südost als

Heeresgruppe E

File Item Listing

Item No. Roll 1st Frame

Item

Gen. d. Pi., Tätigkeitsbericht mit Anlagen. Consolidated activity reports, Jan 1 - Jun 30, 1943. Monthly reports, Dec 15, 1942 - Feb 15, 1943, relating to the construction of coastal defenses in Crete, Salonika, and southern Greece. Reports on the engineering situation, security of supply routes and canal crossings, mines laid, and the construction of railroads, roads, bridges, fortified positions, obstacles and road blocks in Greece, Serbia, and Crete. Maps and overlays (1:50,000 and 500,000) showing the location of H.Gr. E Engineer units on Crete and in the Corinthian Gulf area, and order of battle data covering these units. Dec 15, 1942 - Jun 30, 1943

41525 173 1

Gen. d. Pi., Tätigkeitsbericht mit Anlagen. Monthly activity reports and charts showing rail transportation in the Salonika, Rhodes, and Athens areas and the blocking of railroad lines in Greece, Bulgaria, Serbia and Croatia; reports on troop leave travel, Athens-Belgrade and Salonika-Belgrade; and reports and directives concerning anti-aircraft defense for railroad installations and transports in Greece. Aug 25 - Dec 31, 1943.

45547 173 86

O. Qu., Anlagenband z. TB, Aktenverzeichnis Nr. 1. Reports and tables concerning rail and sea transportation of items such as rations, ammunition, fuel, coal, and hay, for German and Italian units at Athens, Crete, Salonika and Rhodes; railroad transportation performance and the general transportation situation in Greece, Aug - Dec, 1943. Orders concerning supply command in Greece, Bulgaria, and OB Südost sector; reorganization of supply units in the area; the subordination of H.Gr. E, Pz AOK 2, Deutscher Bevollmächtigter General in Croatia, and Mil Attache Sofia to OB Südost, Aug 26, 1943; and chain of command in Greece. Overlay (1:150,000) showing the location of supply depots for the Italian Army in Greece. Activity report of the Armed Forces Transshipment Staff (Wehrmachtumschlagstab) for Aug 1943. Aug 19 - Dec 31, 1943.

59053/1 173 158

O. Qu., Anlagenband z. TB, Aktenverzeichnis Nr. 2, Tagesmeldungen - Flugbetriebsstoff. Reports, tables and charts pertaining to anticipated requirements, issuance, and inventory of ammunition, fuel, weapons, rations and fodder for the German Army, Air Force and Navy in Greece. Appraisals of the supply situation and the storage of supplies (Bevorratung) in H.Gr. E sector. Orders concerning the activation, organization, reorganization and transfer of H.Gr. E supply units, the deactivation of the Italian Division "Siens", and the use of Italian troops. Reports relating to sea transportation and lists of ships available, including their tonnage. Special

1 3-14

XXII. Gebirgskorps (XXII Mountain Corps)

The XXII Mountain Corps was formed in Greece in the late summer of 1943. It remained in the Balkans during most of 1944, its main task being to carry on antiguerrilla warfare against Communist and nationalist underground organizations. In March 1944 the corps participated in Operation "Margarete" (the occupation of Hungary) and in September 1944 it withdrew through Yugoslavia to southern Hungary. It was still in the southern Hungarian sector in December of that year.

T 3-14
670
671

<u>Item No.</u>	<u>Dates</u>	<u>Roll</u>	<u>lst</u>
46520/1	Aug 24 - Dec 31, 1943	670	V
46520/2	Aug 8 - Oct 11, 1943	670	2
46520/3	Oct 11 - Nov 18, 1943	670	6
46520/4	Nov 18 - Dec 31, 1943	670	6
46520/6	Aug 24 - Dec 31, 1943	670	1
46520/7	Aug 24 - Dec 31, 1943	671	1
46520/8	Aug - Nov 1943	671	1

- 1, Kriegstagebuch 1. War journal recording the formation and activities of the corps as an occupational force in southern Greece.
- 2, Anlagen z. KTB 1. Annexes to the war journal pertaining mainly to the disarming of the Italian troops in Greece after the capitulation of the Italian Government to the Allies. Resistance of the Italian Infantry Division "Acqui" to the German demands to surrender its arms developed into battle which led to the complete destruction of the division. The officer staff of the Division "Acqui" was punished by the execution, with a few exceptions, of its members.
- 3, Anlagen z. KTB 1. Combat reports about the fight against guerrillas and control of the civilian population in southern Greece, casualty lists, and operations orders.
- 4, Anlagen z. KTB 1. Daily and evening reports and orders and directives concerning guerrilla warfare, Communist activities, sabotage, coastal defenses, and combat strength.
- 5, Tätigkeitsbericht. A summarized report on the various fields of activity of the Intelligence Branch.
- 6, Anlagen z. TB. Daily reports, evaluations of the enemy situation, propaganda, and reports on the activities of underground sabotage groups.
- 7, Anlagen z. TB. Periodic reports about the overall enemy situation.

XXII. Gebirgskorps

Item

<u>Item</u>	<u>Dates</u>	<u>Item No.</u>	<u>Roll</u>	<u>lst</u>
Kriegstagebuch. War journal covering the activities of the XXII Mountain Corps in Greece, mainly involving the fighting of partisans. Also falling within this period was the preparation for and execution of Operation "Margarete" (the occupation of Hungary on Mar 19, 1944). Operation "Margarete" involved no combat activities.	Jan 1 - Jun 30, 1944	59643/1	671	9
Anlagen z. KTB. Teletype messages, daily and evening reports from subordinate units, orders and directives concerning partisan warfare in Greece.	Dec 31, 1943 - Mar 3, 1944	59643/2	671	12
Anlagen z. KTB. Daily reports, messages, orders, and directives concerning Operation "Margarete," correspondence between Hungarian and German officers, reports concerning the attitude of the Hungarian military and the civilian population.	Mar 4 - Apr 4, 1944	59643/3	672	
Anlagen z. KTB. Daily reports, messages, and directives relating to troop movements, security of occupied areas, and partisan warfare in Greece and Croatia.	Apr 5 - May 20, 1944	59643/4	672	2
Anlagen z. KTB. Daily reports, messages, and orders, mainly concerning partisan warfare in Greece and Albania.	May 20 - Jun 30, 1944	59643/5	672	4
Anlagen z. KTB. Annexes to the war journal containing intelligence evaluation reports of the military and political situation within the area of the XXII Mountain Corps. Attached are maps (1:200,000) showing the location of significant partisan groups.	May 1 - Jun 30, 1944	59643/8	673	
Tätigkeitsbericht. A summary of the activities of the Intelligence Branch. The activities were carried out mainly in connection with coastal defense in Greece; guerrilla warfare in Greece, Albania, and Croatia; and Operation "Margarete" in Hungary.	Jan 1 - Jun 30, 1944	59644/1	673	
Anlagen z. TB. Daily reports about the enemy, the activities of the partisans in Greece, sabotage, and control over the civilian population.	Jan 1 - Jun 30, 1944	59644/2	673	
Anlagen z. TB. Daily reports, prisoner-of-war interrogation reports, evaluations of the military and political situation, reports on activities of				

Item

Ib, III, IVa, IVb, IVc, IVd (kath), IVd (evg), Werkst. Kp. 54, Feldpostamt 54, Feldgend. Tr. 54, Kdr. d. Div. Nachsch. Tr. 54, Träger-Btl. 54. Beilage 5 zu Kriegstagebuch Nr. 11, enthaltend: TH Tätigkeitsberichte. June 21 - Dec. 31, 1942.
 Ia, Lichtbilder: Die Eroberung des Elbrus. Photo report of the conquest of Mount Elbrus in the Caucasus. Aug. 1942.
 Ia, Kampf um Strom und Steppe gegen die 9. und 18. sowjetische Armee. Gefechtsbericht des Geb. Pionier-Btl. 54. Auf. 11 - Oct. 10, 1941.

<u>Item No.</u>	<u>Roll</u>	<u>lst</u>
✓ 40815/6	72	120
77004	72	130
77705	72	132

Item

directives for supplying H.Gr. E units and for supply troops. Tables showing administrative classification of O.Cu. Abteilung and job assignments for QM troop leaders, by name and rank. Maps (1:600,000) showing the location of supply routes by rail, and road in Greece. Notes on O.Cu. conferences concerning supply situation and problems. Activity report of Wehrmachtsstab for Sep 1943. Aug 20 - Oct 1, 1943.

O.Cu., Anlagenband z. TB, Aktenverzeichnis Nr. 3. Reports, tables, and charts relating to anticipated requirements, issuance, and inventory of ammunition, weapons, fuel, rations, and fodder for H.Gr. E units in southern Greece. Appraisals of the supply and transportation situation and storage of supplies (Bevorratung) in H.Gr. E sector. Orders concerning activation, reorganization, chain of command, and transfer of H.Gr. E supply units, and the formation of supply sectors in Greece. Reports on the situation in the harbors of Varna, Ruse, Somovit, and Vidin in Bulgaria, and removal of stock from vulnerable places; supply preparations for the coming winter; sea transportation and lists of ships available, including their tonnage; and air transportation of supplies to the Dodecanese Islands. Notes on O.Cu. conferences concerning the supply situation and storage of supplies. Directives for the securing of army, air forces, and naval supply depots against air attacks. Activity report of Wehrmachtsstab for Oct. 1943. Order regulating ration quantity for H.Gr. E troops (Verpflegungs-Satz II). Sep 12 - Dec 22, 1943.

O.Cu., Anlagenband z. TB, Aktenverzeichnis Nr. 4. Reports and tables pertaining to transportation by water, rail, and motor vehicle in Greece and by air to the Greek islands, and ration strength of personnel and horses. Inventory of ammunition, fuel, weapons, rations, and fodder in H.Gr. E sector. Orders and reports concerning the establishment of supply depots. Appraisals of the supply and transportation situations and storage of supplies in H.Gr. E sector. Quarterly supply report, Aug 1 - Oct 31, 1943, including information on supply and security units, utilities, ammunition and ordnance supply, medical and veterinary services, and motor transport. Maps (1:600,000) showing disposition of H.Gr. E supply units and location of supply depots and routes, airfields, and billeting areas in Peloponnesus. Oct 29 - Nov 30, 1943.

O.Cu., Besondere Anordnungen für die Versorgung und die Versorgungsgruppen. Special Directives 1 - 23 and 39 regarding ammunition; fuel and ordnance supply; medical, veterinary, motor transport, and army postal services; administration; transportation; and care of prisoners of war. Aug 30 - Dec 29, 1943.

<u>Item No.</u>	<u>Roll</u>	<u>1st</u>
59053/2	173	1
59053/3	173	6
59053/4	173	97
59053/5	174	1

File Item Listing

<u>Item</u>	<u>Item No.</u>	<u>Roll</u>	<u>1st Frame</u>
.d.Trspw., Tätigkeitsbericht. Activity report pertaining to railroad traffic and transportation situation in Albania, Serbia, Greece, Croatia, Hungary, Rumania, and Bulgaria; photographs showing destroyed railroad bridges; maps (1:100,000) showing damaged railroad facilities and location of railroad operating troops. Aug 26 - Dec 31, 1943.	41982	285	1 ✓
FÜ., Tätigkeitsbericht OB Südost. Weekly activity reports concerning the maintenance and operation of telephone, radio, and teletype equipment and installations; assignment and training of personnel; and signal intelligence activities. Jul 2 - Dec 30, 1944.	64732/1	187	1
FÜ., Anlagen z. Tätigkeitsbericht, OB Südost. Reports concerning instruction in radio and teletype communication and changing of frequencies and call letters. Diagrams of telephone and teletype circuits and radio communication lines for the Sarajevo-Brod-Agram area. Radio communication plans of OB Südost/H.Gr. F, and lists of signal communication code names for H.Gr. F units. Jul 1 - Dec 31, 1944.	64732/2	187	68
Anlagenband z. KTB OB Südost, Kräfteverlagerung. Teletype messages of H.Gr. E/1a to OB Südost/H.Gr. F relating to the evacuation of H.Gr. E troops, military goods, and equipment from the Greek islands and to the employment of holding forces of German and Italian troops. Orders concerning the blockade, destruction, and security of important mountain roads in Albania, Greece, and Yugoslavia. Special directive for supplying H.Gr. E march movements. Aug 29 - Nov 11, 1944.	64828	187	192
Kdo., Anlagen z. KTB. Report and overlay (1:500,000) concerning the evaluation of march routes from Skoplje to Sarajevo and the tactical situation in this area; also, reports on the allocation of planes for ground alerts of Pz. #OK 2 regrouping of H.Gr. Staffel subordinated to H.Gr. E and the reorganization of Lw.Kdo. Südost Air Transport units. Consolidated activity report of Flak Art/Lw.Kdo. Südost, Sep 1 - Oct 15, 1944. Overlay (1:1,000,000) showing the strategic concentration and mission of Lw.Kdo. Südost in Albania, Greece, and Yugoslavia. Sep 1 - Dec 13, 1944.	64829	187	352

Anlagen z. KTB OB Südost. Reports, correspondence, and teletype messages pertaining to the administration of occupied Albania, partisan warfare in the Balkan countries, British airdrops to partisans, and the operation of clandestine radios by the British

Heeresgruppe F

Item No. Roll Ist

Item

64830 ✓ 285

in Greece, including maps showing location of radio stations and airdrop zones. Jun 1943 - Oct 20, 1944.

Ia, Anlagen z. KTB Südost, Akten betr. Bulgarien. Reports, orders, and teletype messages relating to Bulgaria and the Bulgarian Armed Forces; tactical operations; military and political situation; training and combat readiness; traffic and border control; delivery and distribution of German weapons; construction of fortifications; and water supply along main highways; also, surveys on billeting of German troops in Bulgaria. Directives for Deutsch. Gen. b. Kgl. Bulg. Wehrmacht. Notes on staff conference of II. Bulg. A.K. concerning such matters as mobilization, organization, strategic concentration of troops, coastal defenses, treatment of Bulgarian minorities in Greece. Consolidated activity report of the Küstenverteigungsstab Südost. Maps and overlays (1:200,000; 600,000; and 1,000,000) showing the tactical disposition of Bulgarian Army units along the border of Turkey and in Thrace and of H.G. E units in Greece, and the location of railroad lines, water supply sources, and billeting areas for German troops in Bulgaria. Sep 13, 1943 - Sep 3, 1944.

64831/1 ✓ 187

Ia, Anlagen z. KTB OB Südost, Akten betr. Bulgarien. Reports, orders, and teletype messages concerning operations and the tactical situation; desertion of a regiment to Yugoslavian forces; and troop morale and training of II. Bulgarian A.K. units in Greece and Serbia; also, the defense of the coast of Thrace. Notes on visit of OB Südost to Sofia concerning increased commitments and reorganization of Bulgarian forces. Reports on the political situation in Albania, Bulgaria, and Serbia. Monthly activity reports of Deutscher Ausbildungsstab b.d. Kgl. Bulg. Heeresleitung, Nov - Dec 1944. Information concerning commitment of Bulgarian units for Operation "Kugelblitz" (an anti-Tito action in Serbia). Aug 28, 1943 - Apr 22, 1944.

64831/2 ✓ 188

Ia/Stoart., Anlagen z. Tätigkeitsbericht OB Südost. Orders, reports, and teletype messages pertaining to the tactical mission and operations, construction of coastal field emplacements, and security of coastal batteries against bombardment from battleships by army coastal artillery units. Notes on inspection trips by Stoart to army coastal artillery units in Greece. Appraisal of coastal defenses by army coastal artillery units in OB Südost sector. Dec 12, 1943 - Aug 15, 1944.

64837 188

Gen.d.Trspw., Tätigkeitsbericht mit Anlagen. Monthly activity reports of H.Gr. F/Transp.-Wesen, Jul 1 - Dec 31, 1944. Orders, reports, and teletype messages relating to railroad activities, transportation situation, and security of railroad lines and

Heeresgruppe F

Item No. Roll 1st Frame

Item

installations. Report on experience gained by Feld Eisenbahn Ausbildung Batl. 1, Apr 1 - Jun 30, 1944, in defensive preparedness. Sketch of radio communications network for railroads in OB Südost sector. Survey of transportation duty stations and list of bridges destroyed or damaged in Albania, Greece, and Yugoslavia. Maps (1:1,000,000) showing the location of disruptions, acts of sabotage, and accidents on railroad lines and installations in Greece and Yugoslavia. Apr 1 - Dec 31, 1944.

Ia, Id, Anlagenband OB Südost, Unterstellung Militärbefehlshaber. Reports and teletype messages pertaining to the chain of command, duties, and mission of Military Commanders in OB Südost sector. Charts showing the organizational breakdown of OB Südost for Albania, Greece, and Yugoslavia. Jun 23, 1943 - Jan 10, 1944.

Feldgend., Tätigkeitsbericht des Leit. Feldpolizeidirektor b. OB Südost. Monthly activity reports of Leit. Feldpol.-Dir. b. OB Südost, Aug 1 - Dec 31, 1944, and Gruppen GFF 171 and 510, Nov 1 - 30, 1944, and consolidated activity report of Gruppe GFF 510, Oct 1 - Dec 31, 1944. Reports on disciplinary matters, arrests, and false rumors. Directives for Höhere SS- und Polizeiführer in Greece. Chart showing report channels of Abwehr Kdo. III, including overlay showing their locations in Albania, Greece, and Yugoslavia. Lists of accredited diplomats at Agram, Athens, Belgrade, Sofia, and Tirana, and personnel of Abw. Funkleit. b. H.Gr. F. Map (1:12,500) of Belgrade showing the location of probable enemy air force objectives. Aug 17, 1943 - Dec 31, 1944.

Ic/A.O., Anlagenband z. KTB des OB Südost. Reports and correspondence concerning court-martial proceedings against a Croatian Army captain for giving defense plans for the city of Agram to partisans; reports on Croatians and others serving in the German Army who have deserted; reports of attempts by the Greek partisans to lure German personnel to desert; reports on the political situation in Salonika; and charts showing the utilization of carrier pigeons in Crete and other areas in southeast Europe. Apr 14 - Dec 31, 1944.

Ic/L., Anlagen z. Tätigkeitsbericht des OB Südost. Reports and teletype messages relating to enemy (American, British, and Russian) air force and anti-aircraft activities and unit identification on all fronts, especially on the OB Südost sector, and enemy shipping and naval activities in Greek waters. Reports, orders, and teletype messages

65437 188 321

65567 ✓ 188 915

65568 188 947

65569 285 810

Heeresgruppe F

Item

Item No. Roll 1st Frame

Heeresgruppen E and F units from Albania, Bulgaria, Greece, Rumania, and Yugoslavia, including maps (1600,000) showing the tactical disposition of OB Südost and H.Gr. E and F units and the location of the withdrawal movements from Aug 15, 1944 to Jan 17, 1945, and order of battle data covering OB Südost (H.Gr. F) units. Jan 1945.

85525/1 197 1

Ia, Orders from Keitel to OB Südost. Orders concerning the preparations for the defense of the Aegean and Adriatic coasts. Sep 19, 1943.

85525/2 197 44

Ia, Tagesmeldungen OB Südost. Daily reports concerning the operations of H.Gr. F units, including Bulgarian Army units, in Greece, Serbia, and Croatia. Orders relating to German retaliation against the population of Arilje, Stragari, Crkvice (20km west of Leskovas), Dupljaja, and Bajina-Basta for acts of sabotage and the alleged killing of German officials by partisan units harbored by them. Aug 29 - Sep 17, 1943.

85525/3 197 ✓ 50

Ia, Führerbefehl: Befehlshaber Südost. Copy of Hitler's order to Befehlshaber Südost in reference to the no-prisoner policy concerning guerrillas and commandos. Oct 18, 1943.

85525/4 197 ✓ 79

Ia, Regional Map of Salonika, C-in-C Southeast. One map (1:20,000) of the Salonika area showing the location of depots. No date.

85525/5 197 88

O.Cu., Kraftfahrmerkblatt OB Südost Okdo. Instructional pamphlet on motor vehicle operation and maintenance. Jan 1944.

85525/6 197 92

Ia, Feindnachrichtenblatt Nr. 6 OB Südost. Enemy information bulletin on the Tito movement regarding (a) military organization, (b) military administrative section, (c) officers' division and civil administration, (d) administrative directives for corps staff, and (e) current designations for the Tito movement. Nov 25, 1944.

85525/7 197 150

Item	Item No.	Roll	1st Frame
Ia, Kriegstagebuch Nr. 7. Einsatz Balkan - Fall "Achse". Textband. Sep. 1 - Nov. 12, 1943.	40548/1	67	1276
Ia, Anlagen zum Kriegstagebuch Nr. 7. Band 1. Lagebeurteilung, Munitionsbevorratung, Ausbildungsbefehl u.s.w. Sep. 1-8, 1943.	40548/2	68	1
Ia, achse, Eingänge. Anlage zum Kriegstagebuch Nr. 7, Band 2. Waffenniederlegung der Italiener. Aug. 15 - Sep. 29, 1943.	40548/3	68	107
Ia, Achse, Befehle und Befüllungen. Anlage zum Kriegstagebuch Nr. 7, Band 3. Aug. 2 - Sep. 29, 1943.	40548/4	68	219
Ia, Anlagenband zum Kriegstagebuch Nr. 7, Band 4. Divisionsbefehle, Küstenverteidigung, Besetzung der Insel Korfu. Sep. 12 - Oct. 2, 1943.	40548/5	68	368
Ia, Kriegstagebuch Nr. 7, Band 5. Bandenbekämpfung, Kampfberichte, Verteidigung der Insel Korfu. Oct. 3-8, 1943.	40548/6	68	650
Ia, Anlagen zum Kriegstagebuch Nr. 7, Band 6. Divisionsbefehle, Tagesmeldungen, Bandenbekämpfung. Oct. 9 - Nov. 1, 1943.	40548/7	68	879
Ia, Anlagen zum Kriegstagebuch Nr. 7, Band 7. Divisionsbefehle, Tagesbefehle, Gefechtsberichte. Nov. 1-11, 1943.	40548/8	68	1171
Ia, Tagesmeldungen, Band 1. Sep. 1 - Oct. 10, 1943.	40548/9	69	1
Ia, Tagesmeldungen, Band 2. Oct. 10 - Nov. 9, 1943.	40548/10	69	403
Ia, Gefechtsbericht Korfu. Sep. 1943.	40548/11	69	628
Ia, Kriegstagebuch, Kartenband. Sep. - Nov., 1943.	40548/12	69	653
Ia, Anlage zum Kriegstagebuch Nr. 7. Abtransport der Italiener. Sep. 11 - Nov. 4, 1943.	40548/13	69	683
Ia, Anlage zum Kriegstagebuch Nr. 7. Stützpunktmeldungen, Zustandsberichte. Sep. - Nov., 1943.	40548/14	69	798
Ic, Anlagen zum Tätigkeitsbericht "Griechenland". Band 2. Divisionsbefehle, Tagesmeldungen, Bandenbekämpfung. July 21 - Aug. 6, 1943.	40548/16	69	910
Ic, Anlagen zum Tätigkeitsbericht "Griechenland", Band 4. Bandenbekämpfung. Aug. 21 - Sep. 7, 1943.	40548/18	70	1
Ic, Anlagen zum Tätigkeitsbericht "Griechenland", Band 5. Bandenbekämpfung. Sep. 8-24, 1943.	40548/19	70	449
Ic, Anlagen zum Tätigkeitsbericht "Griechenland", Band 6. Bandenbekämpfung. Sep. 25 - Oct. 10, 1943.	40548/20	70	920
Ic, Anlagen zum Tätigkeitsbericht "Griechenland", Band 7. Tagesmeldungen, Feindlageberichte, Bandenbekämpfung, Tätigkeitsbericht der Feldgendarmarie. Oct. 11-31, 1943.	40548/21	71	1
Ic, Anlagen zum Tätigkeitsbericht "Griechenland", Band 8. Bandenbekämpfung. Nov. 1-16, 1943.	40548/22	71	470
Ic, Feindlagekarten zum Tätigkeitsbericht "Einsatz Griechenland". July 1-31, 1943.	40548/23	71	911
Ic, Feindlagekarten zum Tätigkeitsbericht "Einsatz Griechenland". Aug. 1 - Sep. 30, 1943.	40548/24	71	964
Ic, Feindlagekarten zum Tätigkeitsbericht "Einsatz Griechenland". Oct. 1 - Nov. 16, 1943.	40548/25	72	1
Ib, Kriegstagebuch Nr. 11. June 21 - Dec. 21, 1943.	40815/1	72	73
Ib, Beilage 1 zu Kriegstagebuch Nr. 11, enthält: Dreitägungsmeldungen und Anlagen Nr. 1-131. June 3 - Dec. 22, 1943.	40815/2	72	201
Ib, Beilage 2 zu Kriegstagebuch Nr. 11, enthält: Bes. An. f.d. Versorgung und Bes. An. f.d. Vers. Truppen. June 24 - Dec. 21, 1943.	40815/3	72	524
Ib, Beilage 3 zu Kriegstagebuch Nr. 11, enthält: Tagesmeldungen. June 21 - Dec. 30, 1943.	40815/4	72	744
Ib, Beilage 4 zu Kriegstagebuch Nr. 11, enthält: 8 Karten und Skizzen. June 21 - Dec. 31, 1943.	40815/5	72	1176

9 Settembre 1943 - pag. 1085

Al Comandante del fronte Sud

L'OKW impartisce ai Comandi interessati le disposizioni sull'ulteriore "trattamento" da adottare nei confronti dei militari italiani che si trovano nell'ambito della loro giurisdizione.

Se essi non sono disposti a continuare la lotta a fianco dei tedeschi, devono essere disarmati e trattati come prigionieri di guerra. Da questi vanno separate tutte le forze di lavoro qualificate e, inoltre, in collaborazione con il Reichsführer SS, i fascisti.

Tutti i rimanenti prigionieri di guerra sono a disposizione del Quartier Generale Esercito e Quartier Generale Aeronautica, in rapporto del 7 : 1, in qualità di forze di lavoro per la costruzione del "Vallo-Est". Al trasporto dei prigionieri di guerra anglosassoni va la precedenza su quelli italiani. (Il 13 Settembre, queste norme subiscono delle varianti).

Sud - Est

9 Settembre 1943 - pag. 1085

Situazione nei Balcani: In Grecia, l'azione "Asse" si svolge secondo i piani. A Creta, le truppe italiane sono state disarmate senza opporre resistenza, a Rodi si deve provvedere al disarmo con l'impiego della forza. L'11^a Armata Italiana sta deponendo le armi sin dalle ore 08.00; il Gruppo di Armate Est Italiano si è rifiutato finora di deporre le armi.....

15 Settembre 1943

11 Settembre 1943 - pag. 1107

Al Comandante del fronte Sud

A seguito del provvedimento del 9.IX, gli Italiani disarmati vanno considerati finora come prigionieri di guerra. Le disposizioni finora ema-

15 Settembre 1943

nate sono revocate. Come massima per le direttive fondamentali non più in vigore vale che i militari italiani devono dichiarare inequivocabilmente se continuano la lotta (a fianco dei tedeschi) oppure se passano dalla parte di Badoglio. Chi non è con noi, è contro di noi e diventa, pertanto, prigioniero di guerra.

Di conseguenza, vanno distinti tre gruppi di militari italiani (compresa la milizia) :

- 1° - militari italiani fedeli all'alleanza che continuano a combattere o a prestare la loro opera nei servizi ausiliari (v. ordine precedente);
- 2° - militari italiani che non vogliono collaborare;
- 3° - militari italiani che oppongono resistenza o che s'intendano con il nemico o con le bande partigiane.

Gli Ufficiali, nonché unità inquadrati appartenenti al primo gruppo conservano le armi e vengono trattati con pieno rispetto del loro onore; economicamente vengono equiparati. Essi possono essere impiegati in seno a reparti tedeschi della forza, al massimo, di compagnia (btr. ecc.) con quadri tedeschi, in qualità di truppe di polizia, e nella lotta contro i partigiani, come reparti di costruzione nonché volontari ausiliari italiani inquadrati nelle proprie truppe, ma solo ai posti di organico liberi. Il Comando dell'Aeronautica (Luftwaffe) e il Comando Marina (ORM) ottengono i militari rispettivamente addestrati.

~~XXXX~~ ~~XXXX~~ ~~XXXX~~ Rimangono esclusi i reparti che abbiano combattuto contro di noi e che ora si vogliono schierare con noi.

I militari italiani del 2° gruppo sono considerati prigionieri di guerra e vanno destinati alle organizzazioni per l'economia bellica ed altri impieghi.

I militari italiani del 3° gruppo: gli ufficiali vanno fucilati, i sottufficiali e la truppa sono da inviare verso il fronte orientale per l'impiego nel Servizio del lavoro.

Alle Unità che oppongono ancora resistenza deve essere imposto un ultimatum.

Per quanto riguarda l'assortimento (dei militari italiani) che dal Gruppo d'Armata "B" va iniziato già sul posto, saranno impartite direttive al Comandante in Capo del Fronte Ovest (OB West) e al Comandante in Capo del Fronte Sud-Est (OB Südost). Gli Ufficiali e i Comandi Superiori che vogliono aderire a noi e per i quali manca per ora la possibilità d'impiego, vanno tenuti prigionieri sulla parola. Il loro rilascio per il rimpatrio non va preso in considerazione.

Il Gruppo d'Armata "B" deve portare a disposizione del Comandante in Capo del Fronte Sud, il Battaglione di Marcia della 24^a Divisione Corazzata che, conforme all'ordine del Führer, va ceduto al Fronte Est.

Al Gruppo d'Armata "B" e al Capo dell'Armamento Esercito e Comandante in Capo delle Riserve dell'Esercito verrà impartito l'ordine del Führer che per la lotta contro i partigiani italiani nell'Italia del Nord va portata, accelerando, la 162^a Divisione (turca), a disposizione del Gruppo d'Armata "B". L'equipaggiamento va completato utilizzando il bottino italiano.

15 Settembre 1943 pag. 1108 - Fronte Sud est

Situazione nei Balcani: l'attacco all'isola Cefalonia tenuta ancora dagli italiani è incominciato.

18 Settembre 1943

18 Settembre 1943 pag. 1110 - Fronte Sud est Bergoglio

Situazione nei Balcani: l'attacco a Cefalonia è stato respinto. La guarnigione italiana è in collegamento radio con gli inglesi.

Il Comandante in Capo del Fronte Sud-est riceve disposizioni perchè, con riferimento in base all'ordine emanato il 15 Settembre, non venga fatto alcun prigioniero italiano a causa dell'insolente e proditorio contegno da essi tenuto a Cefalonia.

19 Settembre 1943 pag. 1122 - Fronte Sud est

Situazione nei Balcani: lo sbarco a Cefalonia è riuscito.

L'attacco di due Reggimenti italiani è stato respinto.

Dinanzi a Corfù la Luftwaffe ha affondato unità navali nemiche.

20 Settembre 1943 pag. 1124 - Fronte Sud

Per ordine del Führer, i prigionieri di guerra italiani devono essere denominati, da ora in poi, come "internati militari italiani".

20 Settembre 1943 pag. 1124 - Fronte Sud est

Situazione nei Balcani: dopo che la parte Settentrionale di Cefalonia è stata occupata, è fissato per il 21 Settembre l'attacco alla parte restante dell'isola.

22 Settembre 1943 pag. 1130 - Fronte Sud est

Situazione nei Balcani: l'attacco a Cefalonia prosegue (progredisce).

23 Settembre 1943 pag. 1133 - Fronte Sud est

Situazione nei Balcani: la guarnigione italiana di Cefalonia è stata annientata, il Comando Divisione con il Generale GANDIA è stato catturato. ~~ma~~ [successivamente cancellato: coloro che sono stati catturati con le armi sono stati fucilati (4.000 uomini), 5.000 uomini che in precedenza si erano arresi sono stati graziati da Hitler].

23 Settembre 1943 pag. 1134

A Cefalonia il Comandante della Guarnigione italiana e 4.000 uomini sono stati trattati secondo gli ordini impartiti da Hitler (vds. 18

rele a ve cream opposto rec itax

Settembre pag. 1110).

Sul destino dei 5.000 uomini che si erano arresi in tempo è stata adottata la decisione del Führer. Egli aveva ordinato di trattarli come prigionieri di guerra.

ARCHIVIO DEL TEMPO PRESENTE - Anno 1943

Bollettino di guerra dell'OKW

24 Settembre 1943 - pag. 6105

3^a La Divisione italiana "Acqui" impiegata a Cefalonia, dopo il tradimento del Governo di Badoglio, si è rifiutata di deporre le armi ed ha aperto le ostilità. Dopo una preparazione effettuata dall'Aeronautica, le truppe tedesche sono passate all'attacco, hanno spezzato la resistenza dei ribelli ed hanno occupato la città portuale di Argostoli.

Fatta eccezione di 4.000 uomini, arresi in tempo, la massa della Divisione ribelle, insieme al suo Comando, è stata annientata in combattimento.

Ordine impartito dal Generale Hubert Lanz, Comandante del XXII Corpo di Armata da montagna tedesco, al Ten.Col.Renold, Comandante del Gruppo Tattico impiegato nell'occupazione di Corfù (25-26 settembre 1943 circa le modalità di esecuzione degli ufficiali italiani ed il trattamento da riservare alle loro salme.

Richiamo l'attenzione su:

-parag. 5, in cui viene prescritto di non dare alcuna spiegazione agli ufficiali da fucilare circa i motivi della grave pena loro inflitta;
-parag. 6, in cui viene prescritto di non seppellire gli ufficiali fucilati nell'isola, ma di trasportare le loro salme con natanti in alto mare, appesantirle e quindi affondarle in più punti, dopo aver strappato loro di dosso i piastrini di riconoscimento, in modo che non possano essere più in alcun modo riconosciuti.

Penso che questo sia l'ordine più infame mai impartito da un corpo militare.

Posso precisare, per testimonianze raccolte, che l'appesantimento delle salme venne realizzato, a Cefalonia con rotoli di filo spinato; a Corfù introducendo le salme in sacchi colmati quindi di sassi.

ORDINE del Generale Comandante in data 26.IX. alla 1^a Divisione da Montagna Gruppo Tattico Remold.

1. Sepoltura dei Caduti italiani in fosse singole, non in fosse comuni.
2. Raccogliere le armi e portarle nei pressi della città di Corfù. Ove non impiegabili, gettare in mare le munizioni. In ogni caso, evitare che ne entrino in possesso le bande.
3. Prendere in consegna e custodire depositi e magazzini. Tra = sferire verso Corfù.
4. Ufficiali dei reparti che hanno combattuto contro i tedeschi devono essere fucilati secondo il diritto statario.
Eccezione:
 - a. fascisti ;
 - b. ufficiali di origine tedesca;
 - c. ufficiali medici ;
 - d. sacerdoti .

Oltre questi, in casi singoli, secondo ordini del Ten.Col.Re mold.

5. Condotta della fucilazione in forma degna, fuori della città. Comando di 8 uomini agli ordini di un ufficiale, elmetto, nessuna spiegazione dei motivi, Ufficiali di SM singolarmente , gli altri Ufficiali a due o a tre per volta. Nessuna presenza di soldati tedeschi o stranieri o della popolazione civile.
6. Non seppellire sull'isola, ma uscire in mare con battelli e affondare dopo aver appesantiti in parecchi posti. Elenco degli Ufficiali e piastrine di riconoscimento al Comando Remold.
7. Effettuare rastrellamento sull'isola per il ricupero delle armi dopo ingiunzione alla popolazione di consegnare i materiali dell'Esercito Italiano.
Intervenire contro saccheggi.
8. Sorvegliare che non vi sia alcuna trasmittente clandestina in collegamento con l'Italia.
9. Cedere i mezzi navali in porto alla Marina.
Mantenere un mezzo a disposizione del Generale Comandante e un secondo per il Generale von Stettner.

10. Successione dello sgombero :

I/99° rgt. cacciatori da montagna
Italiani

(avviare questi in direzione di Florina, inserire itinerario di marcia "Asse").

11. Presidiare le batterie di marina che possono essere servite con nostre truppe, predisporre le altre per il brillamento. Far brillare solo all'ordine "Brillamento". Trattenere eventualmente Italiani, sotto comando tedesco, come artiglieri.
12. Difesa dell'isola limitata alla parte orientale, soprattutto città e porto. Accertarsi se l'aeroporto può essere di = strutto.
13. Per lo sgombero di armi e di generi di rifornimento adibire Italiani prigionieri.
14. Proporre ricompense.

WB 2650

KTD, 12A

B e f e h l des Kommandierenden Generals am 26.9.
an 1. Gebirgs-Division Kampfgruppe Remold.

Anlage Nr. 112

- 1.) Beerdigung gefallener Italiener in Einzelgräbern, keine Massengräber.
- 2.) Waffen sammeln und in Nähe Stadt Korfu bringen. Munition, falls nicht zu verwenden, ins Meer werfen. Auf jeden Fall Zugriff der Banden entziehen.
- 3.) Lager und Magazine übernehmen und bewachen. Nach Korfu heranfahren.
- 4.) Offiziere der Truppenteile, die gegen deutsche Truppen gekämpft haben, sind standrechtlich zu erschiessen.

Ausnahme:

- a) Faschisten
- b) Offz. deutschbl. Abstammung
- c) San. Offze.
- d) Geistliche.

Darüber hinaus in Einzelfällen nach Befehl Oberstlt. Remold.

- 5.) Durchführung der Erschiessung in würdiger Form ausserhalb der Stadt. Kdo. unter Führung eines Offz. von 8 Mann, Stahlhelm, keine Grunderöffnung, Stabsoffiziere einheln, die anderen Offiziere zu zweien oder dreien. Kein Zutritt von deutschen oder fremden Soldaten, Zivilbevölkerung.
- 6.) Nicht auf Insel beisetzen, sondern mit Schiff auf das Meer hinausfahren und beschwert an mehreren Stellen versenken. Liste der Offze. und Erkennungsmarken bei Stab Remold.
- 7.) Razzia auf der Insel durchführen zur Erfassung der Waffen nach Aufforderung der Bevölkerung, ital. Heeresgut abzugeben. Einschreiten gegen Plünderung.
- 8.) Überwachen, dass keine Schwarzsender etwa mit Italien in Verbindung stehen.
- 9.) Schiffe im Hafen der Marine übergeben. 1 Schiff zurückhalten zur Verfügung des Kd. Generals, ein zweites für Generalmajor v. Stettner.

10.) Reihenfolge des Abtransports:

I./G.J.R.99

Italiener

(diese weiterleiten Richtung Florina, Marschbewegung Achse anschliessen).

- 11.) Die Marinebatterien, die mit eigenen Mannschaften besetzt werden können, besetzen, die anderen zur Sprengung vorbereiten. Erst sprengen auf Befehl "Sprengen". Ev. Italiener als Artilleristen unter deutscher Führung zurückhalten.
- 12.) Verteidigung der Insel beschränkt sich auf die Ostseite, vor allem Stadt und Hafen. Feststellen, ob Flugplatz zerstört werden kann.
- 13.) Zum Abtransport Waffen und Versorgungsgüter gefangene Italiener heranziehen.
- 14. Auszeichnungen eingeben.

D. ostruzione che agli italiani non è stato
catturati **KTB** non è stato
mai riconosciuto
lo status di prigionieri di guerra

XXII C.A. mon.

20. IX. 43 - 6te 13.30

diff. combattimenti
17 e 18 a Part. Blinno

Fondamento
sanche per interpretazione
pericolo successivo
Ann. Fasc. **KTB OKW**

Bei Feind in England keine Gefangenen
in der Luft 14. IX. 43 6te 12.00

Disposizione 15. IX. 43 Fondamento

TELESCRITTO
del Comandante 98° rgt. cacciatori mon.

20.IX. Ore 13.30

A
Signor Comandante 1^ Div. mon.

98° 97k

Oggetto: Risultato dei combattimenti del III btg. a Cefalonia.

Il mattino del 17 settembre, la 11^ cp. ha annientato il nemico in movimento 1,5 km a nord di ANGONAS.

Bottino :

4 cannoni da 75 mm
5 mortai pesanti
3 mortai leggeri
5 mitragliatrici
4 fucili mitragliatori
50 fucili

Il 18.IX., l'11^ e la 12^ cp. al comando del magg. Klebe si sono spinte verso Nord.

Il nemico, il I/317°, è stato annientato in combattimento. Klebe si è spinto fino a KAKALATU. Là è stata rapidamente eliminata una resistenza ancora manifestatasi e la località è stata occupata. Tutti gli italiani, non utilizzabili ancora come porta-munizioni, sono stati uccisi in combattimento.

Come bottino, è stato catturato o distrutto:

14 mitragliatrici
15 fucili mitragliatori
5 mortai pesanti
10 mortai leggeri
300 fucili

La 13^ cp. era stata impiegata nelle ore pomeridiane per respingere un battaglione italiano che intendeva attaccare da PETRIKATA verso KARDAKATA. Questo battaglione è stato respinto e in tal modo la situazione a Sud assicurata. Perdite del III btg. : 16 morti, 32 feriti, 3 dispersi.

Intendimenti per il 21.IX. : conquista di un forte costiero il cui nome non ho capito. Presumibilmente ARGOSTOLION (Muovendo da Nord, avvolgimento per la sinistra).

f.to Salminger

Accettato il 20.IX.43

Ore 14.00

Maresciallo

000149

xxx xxx xxx

Ferns ruch
V. Adr. G. J. R. 98:

20.9., 13.30 Uhr.

Handwritten signature

An

Herrn Kdr. I. Sec. Div.

Betr.: Kampfergebnis des III. Btl. auf Romalonia.

Am Morgen des 17.9. vernichtet die 11. Kp. einen im Anmarsch befindlichen Feind 1,5 km nördlich Anganas.

Beute:

- 4 Geschütze 7,5 cm
- 5 schw. Gr. W.
- 3 le. Gr. W.
- 5 s. M. G.
- 4 l. M. G.
- 50 Gewehre.

Am 16.9. stieß 11. u. 12. Kp. unter Führung von Mj. Klebe nach Norden vor. Der Feind, das I./517, wurde im Kampf aufgerieben. Klebe stieß vor bis Kakalatu. Dort noch auftretend er Widerstand wurde rasch gebrochen und der Ort genommen. Alle Italiener wurden, soweit sie nicht als Munitionsträger noch gebraucht wurden, im Kampf getötet. Als Beute wurde - ingbracht bzw. vernichtet:

- 14 s. M. G.
- 15 l. M. G.
- 5 s. Gr. W.
- 10 l. Gr. W.
- 300 Gewehre.

15. Kp. war in den Mittagsstunden eingesetzt worden, um 1 ital. Btl. das von Petrikata auf Kartakata angreifen wollte, abzuwehren. Dieses Btl. wurde zurückgeschlagen und damit die Lage im Süden gesichert. Verluste des III. Btl.: 16 Tote, 32 Verwundete und 3 Vermisste. Absicht für 21.9.: Wegnahme eines Küstenforts, dessen Namen ich nicht verstanden habe. Vermutlich Argostorion. (Von Norden kommend, links ausholend.)

gez. Salminger.

Aufgen. 20.9.45.

14.00Uhr

Handwritten signature
Fw.

Handwritten notes on the left margin:

20. IX.
13.30
Batterie Kommandant
12.9.45
I/10
Stille (Kartakata)
Wegen Posten
Wegnahme des Feindes
in Kartakata
15.9.45
Aufgabe des
Kampfergebnis
des III. Btl.
auf Romalonia
21.9.45